

Rundbrief Nr.1

Neue Schritte gehen...

... Richtung Uganda

**Ich gehe oder liege. so bist du um mich
und siehst alle meine Wege. Psalm 139.3**

Bad Honnef,
Dezember 2017



Liebe Freunde und Verwandte,

ja, nun ist er tatsächlich losgegangen - mein neuer Lebensabschnitt! Es sind für mich immer wieder neue, erste Schritte in neues Land zu tun, und das ist echt spannend...

Aber ich bin ja nicht allein, denn zum einen hab ich ja Euch alle an meiner Seite ☺ !! Danke für alle lieben Nachrichten, Gebete und Grüße, die ich immer wieder auf ganz unterschiedliche Art und Weise von Euch bekomme, das tut sehr gut.

Und zum anderen weiß ich, dass ich in Gottes Hand bin und ER mich auf meinen neuen Wegen, Schritt für Schritt begleitet, ja, ER ist schon in Uganda und bereitet alles für mich vor. Wie gut ist das!!

Aber im Moment bin ich ja noch gar nicht auf dem afrikanischen Kontinent, sondern in der Vorbereitungszeit für meinen Einsatz.

Was habe ich denn bisher alles erlebt...

* Step 1: Abschied vom Kindergarten

Ja, das war echt schwer, nach 15 Jahren als Erzieherin im Kindergarten Gemeindezentrum, Lebewohl zu sagen. Es war so eine gute und wertvolle Zeit für mich, gemeinsam mit meinen Kolleginnen, den Kindern und Eltern, dem Träger und vielen anderen Kontakten, die in dieser Zeit entstanden sind. Ich durfte ein sehr schönes und wertschätzendes Abschiedsfest erleben und dafür möchte ich allen Beteiligten nochmal von Herzen „Danke“ sagen ☺ ☺ ☺



Abschiedsfest im Kindergarten in Wildberg

* Step 2: Weiterbildung in Beutelsbach und Schwäbisch Hall



Meine schöne Wohnung bei Schwäbisch Hall

Nach einem wunderschönen Sommer mit Urlaub in Dänemark und anderen schönen Erlebnissen, startete Ende September meine Vorbereitungszeit bei CFI. Und zwar durfte ich für 5 Wochen gleich an zwei tollen Fachschulen für Sozialpädagogik hospitieren.

Zum einen war ich für zwei Wochen in Beutelsbach und dann noch für drei Wochen in Schwäbisch Hall. Das war eine sehr wertvolle Zeit, in welcher ich Neues lernen konnte und „Altes“ wieder auffrischen durfte. Die Begegnungen mit den verschiedenen Lehrern und den Schülern war eine richtig gute Erfahrung.

Gewohnt hab ich teilweise im Wohnmobil meiner Eltern und in einer wunderschönen Dachwohnung bei Schwäbisch Hall. Auch hier an alle Beteiligten ein herzliches Dankeschön ☺ !!!

* Step 3: Vorbereitung an der AIZ in Bad Honnef

Seit Anfang November bin ich nun am schönen Rhein in Bad Honnef bei der AIZ (deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit). Hier bekomme ich Einblicke in die weltweite Entwicklungszusammenarbeit, die von Deutschland aus getätigt wird. Hier lebe und lerne ich gemeinsam mit anderen Menschen aus verschiedenen Organisationen. Wir werden auf unsere unterschiedlichen Einsätze im Ausland vorbereitet. So durfte ich schon an Kursen zu Themen wie „Sicherheit“ „Landesanalyse für Uganda“ oder wie im Moment an einem „Intensivsprachkurs für Luganda“ teilnehmen. Es ist hochinteressant und es ist auch spannend, neue Leute kennenzulernen, die weltweit tätig sein werden. Besonders schön ist es, dass im Moment noch 7 weitere CFI'ler mit hier sind. Wir haben eine echt gute Gemeinschaft zusammen 😊



Lernen im Seminar in Bad Honnef



Mein Aussendungsgottesdienst in Wart

* Step 4: Aussendungsgottesdienst meiner Heimatgemeinde

Vergangenes Wochenende war ein weiterer Schritt auf meinem neuen Weg zu gehen. Ich wurde von meiner Heimatgemeinde, der Liebenzeller Gemeinschaft in Wart ausgesandt. Der Gottesdienst fand am Sonntagabend statt und war einfach wunderschön und sehr bewegend für mich. Damit wir etwas mehr Zeit zum Austausch und Reden hatten, begannen wir schon nachmittags mit Kaffee und Kuchen. Es kamen so viele liebe Menschen, ich war und bin immer noch ganz überwältigt. Vielen Dank euch allen für euer Kommen, fürs Kuchen spenden, fürs helfen (liebes Küchenteam!), für die vielen lieben Grüße... und einfach für euer Dasein. Einen besonderen Dank möchte ich auch noch an Bernd und Esther von CFI sagen, die gekommen sind um zu predigen und um „mein“ Projekt vorzustellen.

Danken möchte ich aber auch meiner wunderbaren Gemeinde mit allen Verantwortlichen und dem extra „Überraschungschor“ für mich. das war wirklich etwas ganz Besonderes – Danke 😊 !!

* Step 5: Wie geht es weiter...?

In Bad Honnef bleibe ich noch bis zum 22. Dezember. Dann freue ich mich, Weihnachten gemeinsam mit meiner Familie und Freunden zu feiern. Am 1. Januar darf ich abends in Rotfelden im Gottesdienst nochmals von meinem bevorstehenden Einsatz in Uganda berichten. Am 7. Januar 2018 werde ich dann im Rahmen der „JuMiKo“ (Jugendkonferenz für Weltmission) in Stuttgart auf dem Messegelände offiziell von CFI ausgesandt. Im Anhang findet Ihr den Infolyer dazu, Herzliche Einladung an alle, nicht nur an die Jugend 😊

Am 9. Januar morgens um 6.00 Uhr startet dann mein Flugzeug in Richtung Uganda. Nach einer kurzen Zeit des Ankommens, werde ich in der Hauptstadt Kampala nochmals mehrere Wochen die Sprache Luganda lernen, bevor ich dann Mitte Februar an meinen Einsatzort Luweero (ca. 60 km von Kampala entfernt) eingesetzt werde.



Adventszeit in Bad Honnef



Wie Ihr seht stehen noch so manche weitere sehr aufregende „Steps“ für mich an und ich bin gespannt, wie Gott das alles mit mir machen wird...Danke für Euer Begleiten, immer wieder an mich Denken, Euer Geben und das Beten für mich. Ihr seid spitze!!!

So wünsche ich Euch allen nun eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Gott wurde Mensch und das gilt es fröhlich zu feiern!

Gott segne und behüte Euch auch im neuen Jahr 2018 und spätestens dann hören und lesen wir uns wieder ☺ !!

Eure **Heidi**

Gebetsanliegen:

Danke:

- * für den schönen und wertschätzenden Abschied im Kindergarten
- * für die wertvolle Praktikumszeit in Beutelsbach und Schwäbisch Hall
- * für den guten Start in Bad Honnef
- * für den wunderschönen und gesegneten Aussendungsgottesdienst

Bitte:

- * für's Sprache (Luganda) lernen und auch für ein „gutes“ Englisch
- * für die weitere Vorbereitungszeit in Deutschland.
- * für die Weihnachtszeit und den bevorstehenden Abschied von Familie und Freunden

Kontaktadresse in Deutschland:

Heidi Braun
Müllerweg 9
72224 Ebhausen
Tel.: 01575 6680 677
Email: heidi-braun@gmx.net

Christliche Fachkräfte International

Wächterstraße 3
70182 Stuttgart
0711 / 21066-0
cfi@gottes-liebe-weltweit.de
www.gottes-liebe-weltweit.de

SPENDE

Wer sich an den Kosten für diesen Einsatz beteiligen möchte, kann dies gerne über nebenstehendes Spendenkonto tun. Eine Zuwendungsbestätigung wird zugesandt. Wer innerhalb von acht Wochen keine Zuwendungsbestätigung erhalten hat, melde sich bitte bei Christliche Fachkräfte International, um eventuelle Fehler in der Adresse zu korrigieren.

EMPFÄNGER

Christliche Fachkräfte International
Evangelische Bank eG
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE13 5206 0410 0000 4159 01

Verwendungszweck:
Heidi Braun/ Uganda,
und die eigene Adresse für
Spendenbescheinigung